



Abb. 1 Quelle: Thieme Group

Chinesische TCM- Behandlungsempfehlungen zu Covid-19

Axel Wiebrecht, Nina Zhao-Seiler (Übersetzung)

Vorbemerkung

Mittlerweile ist eine wahre Flut von Behandlungsvorschlägen durch TCM-Experten zur Prävention und Behandlung von Covid-19 im Umlauf, die mehr oder weniger fundiert sind. Viele gründen sich auf traditionelle Erfahrungen der chinesischen Medizin mit Infektionskrankheiten, wie Stärkung der Immunabwehr (*wei qi*) und die Behandlung von Atemwegsinfekten, insbesondere wenn toxische Hitze (*du re*) dabei involviert ist. Einige Autoren beziehen sich besonders auf Erfahrungen, die in China innerhalb wiederkehrender Epidemien gesammelt wurden.

Diese Behandlungsempfehlungen sind jedoch oft sehr allgemein gehalten und nie bei Covid-19 angewendet worden, einer Erkran-

kung, die einen sehr schweren Verlauf nehmen kann und entsprechend ernsthaft angegangen werden muss. Bei Covid-19 sind aus TCM-Sicht besondere Charakteristika zu berücksichtigen, z.B. scheint der pathogene Faktor Feuchtigkeit eine besondere Rolle zu spielen [1]. Einen ganz besonderen Stellenwert haben daher Empfehlungen aus China, die direkt aus der Behandlung von Covid-19 gewonnen wurden. Dabei wurden Erfahrungen von vielen TCM-Ärzten zusammengetragen und ständig weiterentwickelt. Gegenwärtig liegen sie in der 7. „vorläufigen“ Fassung vor, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.

Dazu ist zu bemerken, dass diese „Diagnose- und Behandlungsempfehlungen zur Covid-19-Pneumonie“ [2] sich nicht auf die

TCM-Behandlung beschränken, sondern ein umfassendes Prozedere liefern von der Prävention über die Diagnostik und Behandlung verschiedener Schweregrade primär mit westlichen Methoden bis zu den Kriterien, wann ein Patient aus Krankenhausbehandlung entlassen werden kann. Die TCM-Seite stellt dabei nur ein kleineres Kapitel dar. Die Betonung liegt auf dem integrativen Einsatz der konventionellen mit der chinesischen Medizin.

Wir danken Nina Zhao-Seiler für die Übernahme der deutschen Fassung des TCM-Teils, den sie umgehend nach Veröffentlichung der Empfehlungen angefertigt hat und der erstmalig im Newsletter des *Centrums für Therapiesicherheit in der Chinesischen Medizin* veröffentlicht wurde.

Leitlinie zum Umgang mit der Covid-19-Epidemie [3]

Inhalt	19-Fällen
Einleitung zur Lage in China bezüglich der Covid-19-Epidemie von Dezember 2019 bis heute	X Behandlung
I Merkmale zur Pathogenese	1. Entsprechend des Zustands der Patienten den Behandlungsort bestimmen
II Merkmale zur Epidemiologie	2. Behandlung im Normalfall
III Pathologische Veränderungen	3. Behandlung bei schweren und kritischen Fällen
IV Klinische Merkmale	4. TCM-Behandlung
V Diagnostische Kriterien	XI Kriterien zur Entlassung aus dem Krankenhaus und nach der Entlassung zu beachtendes
VI Klinische Differenzierung	XII Prinzipien zum Umgang mit Transfer zur Arbeitsstätte
VII Klinische Erkennungszeichen zur Vorhersage von schweren und kritischen Verläufen	XIII Prävention und Eindämmung von Ansteckung in medizinischen Einrichtungen
VIII Differentialdiagnostik	
IV Auffindung und Meldung von Covid-	

Lungenentzündungen mit dem neuartigen Coronavirus (7. Ausgabe) heraus. In der Mitteilung wurde darauf hingewiesen, dass zur weiteren Verbesserung der Diagnose und medizinischen Behandlung der neuartigen Coronavirus-Pneumonie die bisherigen Erfahrungen in der Diagnose und Behandlung von Experten untersucht, analysiert und zusammengefasst wurden.

Alle medizinischen Einrichtungen werden gebeten, die Empfehlungen zu lesen und umzusetzen sowie aktiv die Rolle der traditionellen chinesischen Medizin in der medizinischen Behandlung miteinzubeziehen, die Integration der traditionellen chinesischen und westlichen Medizin zu stärken, das System kombinierter traditioneller chinesischer und westlicher medizinischer Konsultationen zu verbessern, um so den Erfolg bei der medizinischen Behandlung und Genesung weiter zu fördern.

Im Folgenden lesen Sie die Übersetzung des Unterkapitels X, 4 des Originaldokuments [4].

10.4. TCM-Behandlung

Diese Erkrankung gehört zur Kategorie der *yi* (epidemischen) Erkrankungen. Grund für eine Erkrankung ist die Ansteckung durch „epidemisches übles“ *qi*. Die untenstehenden Rezepturen sollten durch in der TCM-Arzneimitteltherapie geschulte Anwender an die lokalen und individuellen Gegebenheiten angepasst werden.

10.4.1. Medizinische Beobachtungsphase (Verdachtsfälle)

- a. Kraftlosigkeit und Verdauungsbeschwerden: Fertigarznei *huo xiang zheng qi wan*
- b. Kraftlosigkeit und Fieber: Fertigarzneien: auf *yin qiao san*-Basis

10.4.2. Klinische Behandlungsphase (bestätigte Fälle)

10.4.2.1. *qing fei pai du tang* (die Lunge klärendes, Toxin ausleitendes Dekokt)

Indikationen: bei Patienten mit leichten Verläufen, normalen Verläufen oder schweren Verläufen. Bei Patienten mit kritischem Verlauf kann diese Rezeptur je nach Zustand des Patienten zusätzlich zur Notfallversorgung gegeben werden, solange dies in einem vernünftigen Rahmen möglich ist.

Basisrezeptur: *ma huang 9g, zhi gan cao 6g, xing ren 9g, sheng shi gao 15–30g* (vorkochen), *gui zhi 9g, ze xie 9g, zhu ling 9g, bai zhu 9g, fu ling 15g, chai hu 16g, huang qin 6g, jiang ban xia 9g, sheng jiang 9g, zi wan 9g, kuang dong hua 9g, she gan 9g, xi xin 6g, shan yao 12g, zhi shi 6g, chen pi 6g, huo xiang 9g*

Verabreichungsform: als Dekokt. Eine Portion pro Tag, morgens und abends je eine Tasse warm einnehmen, 40 Minuten nach den Mahlzeiten. Drei Tage sind ein Behandlungszyklus. Falls möglich, kann jeweils nach der Einnahme der Rezeptur eine Schale dünne Reissuppe gegeben werden, Patienten mit Zeichen von Trockenheit und *yin*-Schwäche kann mehr als eine Schale dünne Reissuppe gegeben werden.

Wenn kein Fieber (mehr) besteht, sollte die Dosierung von *sheng shi gao* reduziert, bei hohem Fieber erhöht werden. Falls Besserung eintritt, sollte ein zweiter Behandlungszyklus von drei Tagen gegeben werden. Dabei sollte die Rezeptur bei Bedarf an die hauptsächlichen Symptome angepasst werden.

Herkunft der Rezeptur: Nr. 22(2020) der Anweisungen zu *qing fei pai du tang* des staatlichen Büros für TCM

10.4.2.2. Leichte Verläufe

(1) *han shi yu fei zheng* (Kälte Feuchtigkeit drückt auf die Lunge-Muster)

Klinische Manifestation: Fieber, Schwäche, Gliederschmerzen am ganzen Körper, Husten, Schleimauswurf, Enge in der Brust, erschwerte Atmung, wenig Appetit, Übelkeit, Erbrechen, Stuhl breiig, klebrig, unvollständige Entleerung.

Zungenkörper aufgedunsen, blass, Zahnabdrücke oder blass rote Zunge, mit weißem, dickem, fettigem Belag oder mit weißem, fettigem Belag, Puls *ru* oder *hua*.

Empfohlene Rezeptur: (*sheng*) *ma huang, 6g, (sheng) shi gao 15g, xing ren 9g, qiang huo 15g, ting li zi, 15g, guan zhong 9g, di long 15g, xu chang qing 15g, huo xiang 15g, pei lan 9g, kang zhu 15g, yun ling (=fu ling) 45g, (sheng) bai zhu 30g, jiao san xian (shen qu, mai ya, shan zha) je 9g, hou po 15g, (jiao) bing lang 9g, (wei) cao guo 9g, sheng jiang 15g.*

Verabreichungsform: als Dekokt, so hergestellt, dass 600ml resultieren; jeden Tag eine Portion, morgens, mittags und abends je ein Drittel davon vor dem Essen einnehmen.

(2) *shi re rao fei zheng* (Feuchte Hitze sammelt sich in der Lunge-Muster)

Klinische Zeichen: niedriggradiges Fieber oder kein Fieber, leichte Abneigung gegen Kälte, Schwäche, Kopf und Körper schwer und eingeengt, Muskelschmerzen, trockener Husten mit wenig Schleim, Halsschmerzen, trockener Mund ohne Verlangen nach viel Trinken, eventuell Druck auf der Brust, blockiertes Gefühl in der Magengrube, kein Schwitzen oder zögerliches Schwitzen, eventuell Aufstoßen, Übelkeit und Abneigung gegen das Essen, breiiger Stuhl oder klebriger Stuhl mit unvollständiger Entleerung.

Zungenkörper: blassrot mit weißem, dickem und fettigem Belag oder mit dünnem, gelbem Belag. Puls *hua, shu* oder *ru*.

Empfohlene Rezeptur: *bing lang 10g, cao guo 10g, hou po 10g, zhi mu 10g, huang qin 10g, chai hu 10g, chi shao yao 10g, lian qiao 15g, qing hao 10g (am Ende der Kochzeit beifügen), kang zhu 10g, da qing ye 10g, (unpräpariertes) gan cao 5g.*

Verabreichungsform: als Dekokt, so hergestellt, dass 400ml resultieren; jeden Tag davon eine Portion nehmen, morgens und abends je eine Hälfte.

10.4.2.3. Übliche Verläufe

(1) *shi du yu fei zheng* (Feuchtigkeit Toxine drückt auf die Lunge-Muster)

Klinische Manifestation: Fieber, Husten mit wenig Schleim oder mit gelbem Schleim, Atemenge, gedrückte Atmung, geblähter Bauch, Verstopfung, erschwelter Stuhlgang, Zungenkörper dunkel, rot, aufgedunsen, Zungenbelag gelb, fettig oder gelb, trocken.

Puls: *hua, shu* oder *xuan, hua*.

Empfohlene Rezeptur: (*unpräpariertes*) *ma huang 6g, xing ren 15g, (unpräpariertes) shi gao 30g, (unpräpariertes) yi yi ren 30g, (mao) kang zhu 10g, (guang) huo xiang 15g, qing hao (Herba) 12g, hu zhang 20g, ma bian cao 30g, lu gen (trocken) 30g, ting li zi 15g, (hua) ju hong 15g, (unpräpariertes) gan cao 10g.*

Verabreichungsform: als Dekokt, so hergestellt, dass 400ml resultieren; jeden Tag davon eine Portion nehmen, morgens und abends je eine Hälfte.

(2) *han shi zu fei zheng* (Kälte Feuchtigkeit verstopft die Lunge-Muster)

Klinische Manifestation: niedriggradiges Fieber, unangenehmes Hitzegefühl im Körper oder leicht erhöhte Temperatur, trockener Husten, wenig Schleim, Schwäche, Erschöpfung, Druck in der Brust, blockiertes Gefühl in der Magengrube, eventuell Aufstoßen, Erbrechen, breiiger Stuhl.

Zungenkörper: blass oder blass rot. Zungenbelag weiß oder weiß-fettig.

Puls: *ru*.

Empfohlene Rezeptur: *kang zhu 15g, chen pi 10g, hou po 10g, huo xiang 10g, cao guo 6g, (unpräpariertes) mahuang 6g, qiang huo 10g, sheng jiang 10g, bing lang 10g.*

Verabreichungsform: als Dekokt, so hergestellt, dass 400ml resultieren; jeden Tag davon eine Portion nehmen, morgens und abends je eine Hälfte.

10.4.2.4 Schwere Verläufe

(1) *yi du bi fei zheng* (Epidemisches Toxin blockiert die Lunge-Muster)

Klinische Manifestation: Fieber, rotes Gesicht, Husten, Schleim gelb, zähflüssig, wenig, eventuell mit Blutspuren, Keuchen, blockierte, enge Atmung, Erschöpfung, Schwäche, trockener Mund, bitteres, pappiges Gefühl im Mund, Übelkeit, Appetitlosigkeit, unvollständige Stuhlentleerung, wenig, dunkler Urin.

Zungenkörper: rot, Zungenbelag gelb, fettig.

Puls: *hua, shu*.

Empfohlene Rezeptur: (*unpräpariertes*) *ma huang 6g, xing ren 9g, (unpräpariertes) shi gao 15g, gan cao 3g, huo xiang 10g (am Ende der Kochzeit beifügen), hou po 10g, cang zhu 15g, cao guo 10g, fa ban xia 9g, fu ling 15g, (unpräpariertes) da huang 5g (am Ende der Kochzeit beifügen), (unpräpariertes) huang qi 10g, ting li zi 10g, chi shao yao 10g.*

Verabreichungsform: jeden Tag 1–2 Portionen, als Dekokt, so hergestellt, dass 100–200 ml resultieren; 2–4× täglich via Mund oder via Nase eingeben.

(2) *qi yin liang fan zheng* (verbrennendes qi und yin-Muster)

Klinische Manifestation: hohes Fieber, extremer Durst, Keuchen, enge gedrückte blockierte Atmung, Koma, Delirium, eventuell Entstehung von Maculae, eventuell Hämoptysen oder Nasenbluten, Spasmen und Krämpfe der Extremitäten.

Zungenkörper: rigide, wenig Belag oder kein Belag.

Puls: *chen, xi, shu*, oder *fu, da* und *shu*.

Empfohlene Rezeptur: (*unpräpariertes*) *shi gao 30–60g (vorkochen), zhi mu 30g, sheng di huang 30–60g, shui niu jiao 30g (vorkochen), chi shao yao 30g, xuan shen 30g, lian qiao 15g, mu dan pi 15g, huang lian 6g, zhu ye 12g, ting li zi 15g, sheng gan cao 6g.*

Verabreichungsform: als Dekokt zubereiten, sodass jedes Mal 100–200 ml resultieren; jeden Tag 1–2 Portionen, 2–4× täglich via Mund oder via Nase eingeben.

(Empfohlene Fertigarzneien: Verschiedene phytotherapeutische Injektionsflüssigkeiten, die nur in China erhältlich sind.)

10.4.2.5. Kritische, schwere Verläufe (Blockade im Inneren, Erschlaffen im Äußeren-Muster)

Klinische Manifestationen: schwere Atmung, keuchende Stoßatmung, braucht technische Beatmungshilfe, halbkomatös, agitiert, Schwitzen mit kalten Extremitäten.

Zungenkörper: livid-dunkel, Zungenbelag dick, fettig oder trocken.

Puls: *fu, da*, wurzellos.

Empfohlene Rezeptur: *ren shen 15g, hei shun pian (= hei fu zi) 10g (vorkochen), shan*

zhu yu 15g, intubieren mit *su he xiang*-Pille oder mit *an gong niu huang wan*.

(Empfohlene Fertigarzneien: Verschiedene phytotherapeutische Injektionsflüssigkeiten, die nur in China erhältlich sind.)

10.4.2.6. Erholungsphase

(1) *fei pi qi xu zheng* (Lunge, Milz Leere-Muster)

Klinische Manifestationen: Kurzatmigkeit, Schwäche, Erschöpfung, wenig Appetit, Aufstoßen, Übelkeit, Völlegefühl, Blähungen, wenig Stuhldrang, breiiger Stuhl, unvollständige Entleerung.

Zungenkörper blass, aufgedunsen, Zungenbelag weiß, fettig.

Empfohlene Rezeptur: *fa ban xia 9g, chen pi 10g, dang shen 15g, (jiu) huang qi 30g, (chao) bai zhu 10g, fu ling 15g, huo xiang 10g, sha ren 6g (am Ende der Kochzeit beifügen), gan cao 6g.*

Verabreichungsform: als Dekokt, so hergestellt, dass 400 ml resultieren; jeden Tag eine Portion, morgens und abends je eine Hälfte davon einnehmen.

(2) *qi yin liang xu zheng* (qi und yin Leere-Muster)

Klinische Manifestation: geschwächt, kurzatmig, trockener Mund, durstig, unruhig, eventuell Palpitationen, viel Schwitzen, wenig Appetit, niedriggradiges Fieber oder kein Fieber, trockener Husten, wenig Schleim.

Zungenkörper trocken, wenig Flüssigkeiten.

Puls: *xi* oder *xu*, kraftlos.

Empfohlene Rezeptur: *nan sha shen 10g, bei sha shen 10g, mai men dong 15g, xi yang shen 6g, wu wei zi 6g, (unpräpariertes) shi gao 15g, dan zhu ye 10g, sang ye 10g, lu gen 15g, dan shen 15g, (unpräpariertes) gan cao 6g.*

Verabreichungsform: als Dekokt, so hergestellt, dass 400 ml resultieren; jeden Tag eine Portion, morgens und abends je eine Hälfte davon einnehmen. ■

Interessenkonflikt: Die Autoren erklären, dass keine Interessenkonflikte bestehen.

Online zu finden unter

<http://dx.doi.org/10.1055/a-1190-0125>

Quellen

- 1 Lian Chinaherb, 2020. <https://www.lian.ch/de-CH/aktuelles/tcm-im-kampf-gegen-das-coronavirus>; (abgerufen am 16.5.2020)
- 2 General Office of the National Health Commission. March 3, 2020; <http://www.nhc.gov.cn/xcs/zhengcwj/202003/46c9294a7dfe4cef80dc7f5912eb1989/files/ce3e-6945832a438eaae415350a8ce964.pdf>; (abgerufen am 16.5.2020)
- 3 Botschaft der VR China in Deutschland. 2020; <http://www.china-botschaft.de/det/zt/BekaempfungCOVID19/P020200408577723567059.pdf>; (abgerufen am 16.5.2020)
- 4 Botschaft der VR China in Deutschland. 2020; <http://www.china-botschaft.de/det/zt/BekaempfungCOVID19/P020200408577723567059.pdf>; (abgerufen am 16.5.2020): 14–21



Dr. med. Axel Wiebrecht
axel.wiebrecht@gmx.de



Nina Zhao-Seiler
ninaseiler@gmx.ch